

Serie: Unsere Sportgrössen

Autor(en): **Freund, T.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Loch im Strumpf

Alle waren hinter Benjamin her. Er sah zu aufreizend glücklich aus.

«Ich und heiraten?» stellte er sich unterstrichen dämlich, «ich verstehe doch von Frauen nichts!» und er blieb hartgesotten. Aber wenn jeder, der von Frauen nichts versteht, ledig bleiben wollte, gäbe es nur Junggesellen.

Eines Tages wurde Benjamin von einer Dame aus beinahe so gutem wie reichem Hause zu einem kleinen Spaziergang abgeholt, die sehr zu seinem inneren Unbehagen äusserlich nicht übel Lust zeigte, sich ihm für's ganze Leben als Begleitung anzuschliessen. Immerhin war es ein junges Mädchen, die einzige Form des Weibes, die mit seiner späteren Entfaltung versöhnt. Sie schritt etwas zu schnell neben ihm her, wie alle jungen Damen, die immer glauben, etwas zu versäumen, während reifere Herren gern langsamer gehen, in der Angst, sie könnten etwas übersehen.

Als Benjamin einen Schritt zurückblieb, wurde sein Auge magisch niedergezogen. «Um Himmelswillen», rief er plötzlich, «verehrtes Fräulein, Sie haben ja ein Loch im Strumpf.»

Sie fuhr etwas zusammen, nicht wie vom Blitz getroffen, da fällt man mehr der Länge nach hin, aber doch sichtbar elektrisch berührt.

«Schreien Sie doch nicht so!» stiess sie blutübergossen hervor, «das müssen doch nicht alle Leute hören!», obwohl weit und breit niemand zu sehen war als ein antiker Bettler, der durch eine umgehängte Tafel



T. Freund

Serie: Unsere Sportgrößen

PABLO RIESEN

Schweizermeister 1931 und
Schweiz. Rekordinhaber im Hochsprung

Sarsaparill

Modélia

altbewährt,
nur aus Pflanzen bereitet,
schmeckt gut und

reinigt das Blut

5 Fr. und 9 Fr.
in den Apotheken

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Genf

«Taub und Blind» kundgab, dass er sich während der Berufsstunden für Vorgänge auf der Strasse nicht interessiere. Dann drehte sie das Köpfchen nach hinten, mit einer reizenden Bewegung, wie man sie an jungen Enten und Gänsen beim Reine-machen beobachten kann, und sah prüfend an sich herab.

«Ach», verzog sie den Mund, als wäre sie das Opfer eines Scherzes geworden, da ist doch nur die Naht geplatzt.»

Benjamin klemmte das Einglas vor den Blick, was er immer tat, wenn er in einer Sache nicht deutlich sah. «Auf jeden Fall ist der Strumpf zer-rissen», konstatierte er sachlich, «ob

Loch oder Naht, ist denn da so ein grosser Unterschied?»

«Und ob!» rümpfte sie das Näs-chen, das auch in ungerümpftem Zu-stand einer Portion Keckheit nicht entbehrte, «ein himmelweiter Unter-schied. Ein Unterschied etwa, mir fällt augenblicklich kein passender Vergleich ein —»

«Etwa», half er zuvorkommend nach, «wie zwischen einem Rosen-drittel und einem Riesentrottel.»

«Ja, Danke!» nickte sie. «Ein Loch kommt überhaupt nicht in Frage, denn ich habe diese Strümpfe zum erstenmal an. Ein Loch ist wie ein Fleck auf der Ehre, eine geplatzte Naht hingegen wirkt wie eine Ka-